

Nummer: 40  
Name: Elke Otto  
Schuladresse: Goethe-Realschule Eberswalde  
Eisenbahnstraße 100  
16227 Eberswalde

Thema: **Theater IM-Puls**

Schulart und -form: Sek  
Bundesland: BB  
Eingereichtes Material: Projektdokumentation, DVD

---

Die Goethe-Realschule in Eberswalde und deren polnische Partnerschaftsschule in Gryfino entschließen sich 2003/2004 zu einem gemeinsamen Theaterprojekt. Sie inszenieren das Kindermusical "WoahWoah" von Martin Karau an beiden Schulen in sowohl polnischer als auch in deutscher Sprache.

In "WoahWoah" geraten Kinder aus fünf verschiedenen Kontinenten auf eine Insel. Sie schließen sich zusammen, als die Insel urbanisiert werden soll und die Indigenen in Bedrängnis geraten. Während der Probenzeit treffen sich beide Gruppen mehrmals, zunächst im Februar in Eberswalde. Im Rahmen des Theaterworkshops werden Erfahrungen und Ideen zu dem gemeinsamen Projekt ausgetauscht. Nebenbei finden die Schülerinnen und Schüler auch Gelegenheit, sich kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. Im März findet ein weiterer Workshop, diesmal in Gryfino, statt. Die Teilnehmer stellen interessiert fest, dass das Theaterstück trotz inhaltlicher Übereinstimmung von beiden Gruppen unterschiedlich interpretiert wird. Wie schon zuvor die polnischen Schüler, nutzen nun die deutschen Schüler die Möglichkeit, Land und Leute der Partnerregion kennen zu lernen. Am 14. Mai findet die erste der insgesamt drei Aufführungen statt und wird vom deutschen Publikum begeistert aufgenommen. Anschließend treffen sich die Gruppen in Polen zu einer weiteren Aufführung wieder. Auch diese ist ein großer Erfolg. Im Juni findet der dritte und letzte Auftritt auf dem 11. Schultheaterfest in Schwedt statt.

Ziel des Projektes ist es insbesondere auch, die in Deutschland skeptische Haltung zum EU-Beitritt Polens abzubauen. Die Barnim-Uckermark-Stiftung prämiert die deutsch-polnische Zusammenarbeit mit 500 Euro. Regionale Zeitungen berichten wiederholt von den Theateraufführungen. Als nächstes Projekt ist die Gründung einer bilateralen Schülerfirma geplant. (MW)